



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/KA/02/2012) vom 22.08.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Arne Arp

Vertretung für Frau Annette Kleinfeld

Mitglieder

Frau Margret Diekötter

Frau Uta Grütz

Herr Michael Hansen

Herr Volkmar Heller

Frau Verena Kay

Herr Frank Krogowski

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Günter Petrowski

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Holger Teegen

Vertretung für Herrn Jörg Erdmann

von der Verwaltung

Frau Karin Nickenig

Gäste

Frau Susanne Biermann

Jugendzentrum Laboe

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Vorsitzende/r

Frau Annette Kleinfeld

Mitglieder

Herr Jörg Erdmann

Gäste

Herr Roland Reimer

Schulleiter Grundschule Laboe

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:55 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des SKS-

Aussuses und Feststellung der Ornungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Tagesordnung (Beschluss über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte)
4. Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.01.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - 4.1. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht des Schulleiters
6. Spielplätze im Gemeindegebiet
 - 6.1. Mängelbericht LABOE/IV/598/2012
 - 6.2. Naturerlebnisspielplatz LABOE/BV/596/2012
 - 6.3. Beschaffung Spielgeräte entsprechend Spielplatzkonzept - Beratung und Beschluss LABOE/BV/563/2012
 - 6.4. Spendenkonto "Spielplätze" LABOE/BV/597/2012
 - 6.4.1. verfügbare Mittel
 - 6.4.2. Empfehlung an die Einwohnerversammlung für die Verwendung der Spendengelder
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende des SKS-Aussuses und Feststellung der Ornungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Arne Arp, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest .

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner sind keine Fragen, Einwände oder Anregungen eingebracht worden.

TO-Punkt 3: Genehmigung der Tagesordnung (Beschluss über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Die Bürgermeisterin bittet um Ergänzung der Top's 1 und 4.1, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bericht der Bürgermeisterin.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich nach unten.

Beschluss:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.01.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 25.01.2012 und Bekanntgabe, der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse wird ohne Einwände genehmigt,

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4.1: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Nickenig informiert die Anwesenden darüber, dass die Grundschule Laboe noch nicht an das Landesbildungsnetz angeschlossen wurde.

Die Vergabe des Mittagstisches erfolgte an die Firma „Kreativ & Lecker Freiberg aus Schönkirchen. Bisher wurden nur positive Rückmeldungen verzeichnet.

Ferner berichtet sie, dass alle Krippenplätze des DRK-Kindergartens belegt wurden und es darüber hinaus noch eine Warteliste gibt.

Die Schlussrechnung der Kita-Umgestaltung ist überraschend positiv ausgefallen. Es wurden weniger Gelder benötigt, als ursprünglich kalkuliert, so dass aus dem Überhang noch Kosten für die Einhaltung der Brandschutzaufgaben getätigt werden konnten.

Desweiteren teilt die Bürgermeisterin mit, der Spielplatz am Kiewitt wurde aufgelöst und einzelne Parzellen an Anlieger veräußert. Die Flächen des ebenfalls aufgelösten Spielplatzes am Langsoll kann nicht verkauft werden, da eigene Interessen der Gemeinde laut F-Planes zu berücksichtigen sind.

Außerdem weist Frau Nickenig auf die Umgestaltung des Monuments „Mare“ auf dem Probsteier Platz hin.

Zu dieser Umgestaltung bittet Frau Mordhorst um Unterrichtung der Gemeindevertreter.

TO-Punkt 5: Bericht des Schulleiters

In Vertretung für Herrn Reimer berichtet die kommissarisch eingesetzte Schulleiterin, Frau Claudia Telli.

Frau Telli übermittelt Grüße von Herrn Reimer und stellt sich kurz vor.

Sie erläutert den plötzlichen Wechsel des Schulleiters und einer weiteren Lehrkraft und macht darauf aufmerksam, dass es noch keine offizielle Bestätigung vom Schulrat gibt und es ebenfalls noch ungewiss ist, ob die neue Schulleitung in Laboe gewählt werden muss oder vom Ministerium eingesetzt wird.

Laut Aussage von Frau Telli liegt die aktuelle Schülerzahl unter 150 Kindern, die sich auf sechs Klassen verteilen. Neu eingeschult wurden 29 Erstklässler, die eine Klasse bilden.

Leider ließ die große Klassenstärke keine Zweizügigkeit zu, aber die Eingangsstufe kann in den Hauptfächern mit je zwei Lehrkräften bestückt werden.

Die genauen, statistischen Zahlen werden als Anlage zum Protokoll nachgereicht.

Frau Telli informiert weiterhin, dass der neue Essensanbieter, trotz einer Preiserhöhung von 0,10 Euro pro Mahlzeit gut angenommen wird.

Leider muss sie berichten, dass Herr Radomski sein Amt als Schülerlotse niedergelegt hat und es jetzt keinen Koordinator mehr gibt und es sich schwierig gestaltet, dieses Amt neu zu besetzen.

Außerdem kann die OTGS auf Grund sinkender Schülerzahlen und rückläufiger Nachfrage die vielfältigen Nachmittagsangebote nicht beibehalten.

Hierzu wirft Frau Mordhorst ein, man müsse bei sinkenden Schülerzahlen auch über eine anderweitige Raumnutzung nachdenken.

Frau Nickenig erwidert, der Einwand wäre zur Zeit nicht relevant, da die Schülerzahlen ab 2014 wieder steigen sollen und die Schule auch nicht als gefährdet gilt, da die Schülerzahlen, die Zahl achtzig deutlich übersteigen.

Herr Hansen richtet eine Frage zur Homepagepflege an Frau Telli, die diese dahingehend beantwortet, dass es Serverprobleme gegeben hat, die nicht im Zusammenhang mit Herrn Reimers Fortgang stünden und auch inzwischen behoben wären.

Da keine weiteren Fragen bestanden, dankt Herr Arp Frau Telli für Ihren Bericht.

TO-Punkt 6: Spielplätze im Gemeindegebiet

TO-Punkt 6.1: Mängelbericht Vorlage: LABOE/IV/598/2012

Frau Nickenig merkt zur Vorlage „Mängelbericht“ an, dass die Spielplätze sowohl vom Amt Probstei als auch vom Bauhof der Gemeinde Laboe kontrolliert werden. Die sicherheitsrelevanten Mängel sind zeitnah abgearbeitet. Dazu äußert sich Herr Arp und meint, der Bauhof sollte sich jährlich zwei feste Termine einplanen, um die Spielplätze zu pflegen, damit es gar nicht erst zu Mängelmeldungen kommt.

Herr Krogowski bemängelt die Qualität der Kopien von den zur Verfügung gestellten Fotos.

Der Ausschuss nimmt den Mängelbericht zur Kenntnis.

TO-Punkt 6.2: Naturerlebnisspielplatz
Vorlage: LABOE/BV/596/2012

Bürgermeisterin Frau Nickenig gibt eine kurze Einführung über das Konzept der Naturerlebnisspielplätze von Frau Beelert-Kolbe. Sie weist darauf hin, dass sich der Spielplatz in der Dünenlandschaft ein thematisch für einen Naturerlebnisspielplatz anbietet.

Alle Ausschussmitglieder äußern sich positiv über die Idee, einen Naturerlebnisspielplatz zu gestalten, möchten aber nach anregender Diskussion einen Spielplatz, auch im Gemeindegebiet integrieren und schlagen als Standort den Spielplatz am Kurpark vor. Gegen einen weiteren Naturerlebnisspielplatz in der Dünenlandschaft gibt es keinerlei Einwände. Nahegelegene Naturerlebnisspielplätze sollen ggf. von einzelnen Ausschussmitglieder beachtet werden.

Beschluss:

Der SKS Ausschuss empfiehlt die Änderung des Spielplatzkonzeptes und für den Strandbereich den Spielplatz in der Dünenlandschaft als Naturerlebnisspielplatzes und auf dem Gemeindegebiet im Kurpark zu gestalten.

Des weiteren erhält der alte Arbeitskreis „Spielplätze“ den Auftrag in die inhaltliche Gestaltung vom Naturerlebnisspielplatzkonzept einzusteigen..

Die Mitglieder, Frau Schöneich-Beyer, Frau Kay, Frau Kleinfeld und Frau Beelert –Kolbe werden mit weiteren interessierten Bürger/innen verstärkt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 6.3: Beschaffung Spielgeräte entsprechend Spielplatzkonzept - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/563/2012

Frau Mordhorst findet es schade, dass in der Vorlage die Kosten der Spielgeräteinstallation nicht aufgeführt wurden. Frau Kay erwidert dazu, in der Vergangenheit wären Anschaffungs- und Aufbaukosten fast identisch gewesen.

Herr Teegen und Herr Petrowski regen darauf hin an, den Beschlussvorschlag zu ergänzen, so dass er lautet: "... Beschaffung und Installation...".

In der anschließenden Diskussion wird darauf aufmerksam gemacht, dass es beim Bauhof noch eingelagerte Spielgeräte gibt, deren Funktionstüchtigkeit zu prüfen wäre und die ggf. Verwendung finden könnten.

Beschluss:

Der SKS Ausschuss beschließt für das Gemeindegebiet die Beschaffung und Installation folgender Spielgeräte im gesetzten Kostenrahmen:

Das Karussell für den Spielplatz am Langensoll I

Das Pyramidennetz für den Spielplatz Gorch-Fock-Ring,

sowie die Installation vorhandener Torwände (gefertigt vom Jugendzentrum, eingelagert beim Bauhof) auf dem Spielplatz am Langensoll. I.

Der Bauhof möge eine Bestandsaufnahme der vorhandenen, eingelagerten Spielgeräte machen und diese auf Wiederverwendbarkeit prüfen.

Es soll geprüft werden, ob der Spielplatz „Großer Hof“ aufgegeben, die Spielgeräte umgesetzt werden sollten.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 6.4: Spendenkonto "Spielplätze"
Vorlage: LABOE/BV/597/2012

Frau Nickenig klärt über den Sachverhalt auf und hat zwei Vorschläge für die Verwendung der Spendengelder.

1. Das Jugendzentrum hätte gerne Basketballkörbe auf dem Schulgelände
2. Der Spielplatz Wulf'sche Koppel soll mit einer Vogelnestschaukel und einem Schwebelbalken ausgestattet werden.

Hierzu macht Frau Kay darauf aufmerksam, dass das Geld für keines der gewünschten Spielgeräte ausreicht.

Herr Teegen wirft ein, ob das Geld überhaupt gleich ausgegeben werden soll, oder lieber weiter gesammelt werden sollte.

Der Ausschuss ist der Meinung, der Bürger möchte für sein Geld etwas sehen und fällt nach kurzer Beratung den Beschluss, eine Empfehlung aus zu sprechen.

Beschluss:

Der SKS Ausschuss empfiehlt der Einwohnerversammlung die Spendengelder „Spielplätze“ in Höhe von 1.445 Euro“ für die Anschaffung oder Erneuerung eines im Bestand vorhandenen Basketballkorbes für das Jugendheim einzusetzen.

Zusätzlich ist ein neuer Spendenaufruf mit dem Zweck „Naturerlebnisspielplatz“ zu starten.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 6.4.1: verfügbare Mittel

TO-Punkt 6.4.2: Empfehlung an die Einwohnerversammlung für die Verwendung der Spendengelder

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Teegen richtet seine Frage an die Bürgermeisterin. Er möchte wissen, ob die Problematik über die Ausbreitung des Jakobskreuzkrautes schon in der Gemeinde thematisiert wurde.

Seinen Beobachtungen nach würde sich die Pflanze vermehrt am Fördewanderweg und entlang der Kreisstraße ausbreiten. Frau Nickenig verneint die Frage, wird aber die Anregung an den Bauhof weiterleiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Herr Arp den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.30 Uhr.